

PMI® aktualisiert die Re-Zertifizierungen

Für Professional Development Units (PDU), die ab dem 01. Dezember 2015 eingereicht werden, gibt es neue Regelungen, die es zu beachten gilt.

Die nachfolgenden Änderungen beziehen sich auf PMPs; die neuen Bedingungen für andere Zertifizierungen entnehmen Sie bitte dem Link am Ende des Artikels.

- Um den Status der Zertifizierung erhalten zu können, werden im 3-Jahre-Zyklus 60 PDUs angesammelt werden müssen.
- In Zukunft sind durch „Giving back to the profession“ maximal 25, statt bislang 45, PDUs zu erreichen.
- Es können nur noch bis zu 8 Praxisstunden angerechnet werden (bislang waren es 15).
- Durch „Education“ müssen nicht mehr mindestens 15, sondern 35 PDUs gesammelt werden.
- Diese im Bereich „Education“ gesammelten PDUs werden folgendermaßen aufgeteilt: „Technical PM“ mit mindestens 12 PDUs, „Leadership“ mit mindestens 15 PDUs und „Strategic and Business Management“ mit mindestens 8 PDUs. Diese drei Bereiche bilden das sogenannte „Talent Triangle“.

Die Regelung, dass 20 PDUs aus dem vergangenen CCR-Jahr übernommen werden können, bleibt von diesen Änderungen unberührt. Allerdings findet nun auch hierfür das „Talent Triangle“ Anwendung. Auch die Gebühren bleiben gleich.

Als Grund für die Änderungen gibt die PMI® an, durch Marktforschungen und Feedback von Zertifikatsinhabern seien Fähigkeiten identifiziert worden, welche Arbeitgeber von Ihren Projektmitarbeitern erwarten, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Diese Fähigkeiten finden sich im bereits erwähnten „Talent Triangle“ wieder. Durch die Anpassungen der Re-Zertifizierungen will die PMI® eine verstärkte Fokussierung der Zertifikatsteilnehmer auf die entsprechenden Anforderungen erreichen.

Weitere Informationen zu den Änderungen der anderen Zertifizierungen finden Sie hier: <http://www.pmi.org/certification/ccr-updates/faqs-certification-holders.aspx>